

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Literaturverzeichnis	XXI
A. Einleitung und Rechtsgrundlagen	1 1
I. Die Beteiligten	1
1. Perspektive Insolvenzgericht	2
2. Perspektive Insolvenzgläubiger	6
3. Perspektive Gläubigerversammlung	11
4. Perspektive Gläubigerausschuss	15
5. Perspektive Massegläubiger	20
6. Perspektive Schuldner	26
7. Perspektive Insolvenzverwalter	31
8. Perspektive Finanzamt	35
9. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	37
II. Einschlägige Berufsauffassungen und privatrechtliche Kodifikationen	44
1. „Uhlenbruck-Kommission“	45
2. Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW)	47
3. Gemeinschaftsprojekt Standardisierter Kontenplan/ Standardisierte Schlussrechnung	49
4. Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (VID)	50
III. Abgrenzung interne und externe Rechnungslegung	53
IV. Funktionen der internen Rechnungslegung	54
B. Verzeichnisse (§§ 151 ff. InsO) als Teil des Rechnungs- wesens	56 19
I. Einleitung	56
II. Masseverzeichnis (§ 151 InsO)	60
1. Bestandsaufnahme des Aktivvermögens	61
a) Aufgaben und Ziele der Bestandsaufnahme/ Inventur	61
b) Grundsätze	63

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
c) Erfassung und Aufzeichnung der Massegegenstände durch Inventur	66	22
d) Insolvenzmasse einschließlich Neuerwerb	71	23
e) Drittrechte	75	24
f) Zeitpunkt der Inventur	81	26
g) Inventurverfahren	83	26
h) Delegierbarkeit der Inventur und Mitwirkung des Schuldners	85	27
2. Bewertung der Vermögensgegenstände	87	28
a) Angabe von Fortführungs- und Zerschlagungswerten	88	28
b) Ermittlung der Zerschlagungswerte	89	28
c) Ermittlung der Fortführungswerte	93	29
d) Einzelfragen der Wertermittlung	104	31
3. Gliederung des Masseverzeichnisses	108	33
4. Hinzuziehung eines Sachverständigen	112	39
a) Einleitung	112	39
b) Inventur und Bewertung im Antragsverfahren	113	40
c) Inventur und Bewertung im eröffneten Verfahren	115	41
5. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	116	41
a) Anordnung im Eröffnungsbeschluss/ Allgemeines	116	41
b) Nachträgliche Anordnung	121	43
c) Aufhebung der Eigenverwaltung	125	44
6. Verzicht auf das Masseverzeichnis (§ 151 Abs. 3 InsO)	128	44
III. Gläubigerverzeichnis (§ 152 InsO)	130	45
1. Insolvenzgläubiger – Prinzip der Vollständigkeit/ Stichtag	131	45
2. Absonderungsberechtigte und nachrangige Gläubiger	139	47
a) Absonderungsberechtigte Insolvenzgläubiger	140	47
b) Nachrangige Insolvenzgläubiger	148	48
3. Aufrechnungslagen	150	49
4. Aussonderungsberechtigte Gläubiger	153	50
5. Kohärenz mit Masseverzeichnis	157	51
6. Masseverbindlichkeiten	162	52
a) Regelinsolvenzverfahren/Allgemeines	162	52
b) Treuhandkontenmodell	175	55
7. Zusammenfassung/Übersicht möglicher Rangklassen	177	55
8. Gliederung	178	57
9. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	179	60
10. Besonderheiten bei Masseunzulänglichkeit	185	61

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
IV. Vermögensübersicht (§ 153 InsO)	186	62
1. Allgemeines	186	62
2. Eidesstattliche Versicherung des Schuldners	192	63
3. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	194	64
V. Frist zur Einreichung (§ 154 InsO)	196	64
1. Allgemeines	196	64
2. Schriftliches Verfahren	197	64
3. Vereinfachtes Insolvenzverfahren	198	65
4. Besonderheiten in der Eigenverwaltung	201	65
VI. Fortführung der Verzeichnisse	206	66
1. Einführung und Grundkritik	206	66
2. Handelsrechtliche Ansätze zur Fortschreibung des Masseverzeichnisses	215	69
3. Insolvenzspezifische Fortschreibung des Masseverzeichnisses I – Grundmodell	219	70
4. Insolvenzspezifische Fortschreibung des Masseverzeichnisses II – erweitertes Grundmodell (Nordrhein-Westfalen)	224	71
5. Insolvenzspezifische Fortschreibung des Massever- zeichnisses III – Vorgriff auf eine Standardisierte Schlussrechnung (ZEFIS)	233	76
C. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (BGB)	234	77
I. Kassenbuch [...]	234	77
II. [...] untauglich und nicht zeitgemäß	235	77
III. Auswirkung auf die Eignung als Insolvenzverwalter (§ 56 InsO)	238	78
IV. Auswirkung auf die Eignung des Gerichtspersonals	239	79
V. Sprachgebrauch	240	79
D. Doppelte Buchführung (Doppik)	241	81
I. Einführung	241	81
II. Bestandskonten – Bilanz	243	81
1. Aktiva gemäß § 266 Abs. 2 HGB	244	81
2. Passiva gemäß § 266 Abs. 3 HGB	245	83
3. T-Konten	246	84
4. Staffelkonten	248	84
III. Erfolgskonten – GuV	249	85
1. GuV – Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB	250	85

	Rz.	Seite
2. GuV – Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB	251	86
3. T-Konten	252	86
4. Staffelkonten	254	87
IV. Insolvenzbezug	255	87
V. Amerikanisches Journal	261	89
E. Grundsätze ordnungsmäßiger [...]	263	93
I. GoB – Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	263	93
1. Einleitung	263	93
2. Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit	265	93
3. Grundsatz der Vollständigkeit	271	94
4. Saldierungsverbot	275	95
II. GoBD – Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Auf- bewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff	277	95
1. Einleitung	277	95
2. Problem der „Radierbuchungen“	280	96
F. Didaktische Gestaltung eines insolvenzspezifischen Kontenrahmens	287	99
I. Einführung	287	99
II. Kontenrahmen im Allgemeinen	290	99
III. Vorfrage: Brutto- und Netto-Buchhaltung	293	100
IV. Abgrenzung Abwicklung/Betriebsfortführung	297	101
V. Berücksichtigung von Absonderungsrechten	313	106
1. Verwertung durch den Insolvenzverwalter und Einbehalt der gesetzlichen Kostenbeiträge	313	106
2. Verwertung durch den Insolvenzverwalter und Einbehalt frei vereinbarter Kostenbeiträge	328	111
3. Verwertung durch den besitzenden Absonderungs- gläubiger (§ 173 InsO)	337	113
4. Verwertung durch den Absonderungsgläubiger nach Überlassung durch den Insolvenzverwalter (§ 170 Abs. 2 InsO)	341	114
5. Übernahme durch den Absonderungsgläubiger (§ 168 Abs. 3 InsO)	345	115
6. Abfindung des Absonderungsgläubigers	347	116
7. Fazit und Zusammenfassung	353	117
VI. Abgrenzung Betriebs- und Privatvermögen	358	118

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
VII. Berücksichtigung von Sondermassen	359	119
1. Einleitung	359	119
2. Verfahrenskostenvorschüsse Dritter	362	119
3. Zuschüsse Dritter zum Insolvenzplan	367	121
4. Mietkautionen	370	121
5. WEG-Verwaltung	376	123
6. Persönliche Haftung von Gesellschaftern einer Personengesellschaft (§ 93 InsO)	379	124
7. Vermögensvermischungshaftung bei Kapitalge- sellschaften (§ 93 InsO analog)	388	128
8. Insolvenzverschleppungshaftung (§ 92 InsO)	390	128
9. Schadenersatzansprüche gegen den Insolvenzverwalter	396	131
10. Schadenersatzansprüche gegen Mitglieder von Gläubigerausschüssen	399	132
11. Fiktives Einkommen i. S. d. § 35 Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 295 Abs. 2 InsO	401	132
12. Freiwillige Zuzahlungen zur vorzeitigen Restschul- befreiung (§ 300 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 InsO)	402	132
13. Einkommen nach Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 300a InsO)	403	133
14. Fazit und Zusammenfassung	404	133
VIII. Zeitliche Abgrenzungen	410	135
1. Ausgabenseite	410	135
2. Einnahmenseite	413	137
3. Auswertungen	416	137
4. Auswirkungen auf den Kontenplan	419	138
IX. Steuerliche Besonderheiten	426	140
X. Sonderfall Aufrechnungslagen (Buchungstechnik)	427	140
XI. Einbeziehung der Geld- und Interimskonten	431	141
1. Kasse und Verwalterkonten	431	141
2. Treuhandkonto (und andere Lösungen in der vorläufigen Verwaltung)	436	143
a) Problemstellung	436	143
b) Einzelmächtigung	437	143
c) Treuhandkontenmodell	438	144
d) Aus- und Absonderungsrechte	441	146
e) Zahlungen während der „schwachen“ vorläufigen Verwaltung	443	146
f) Fazit und Kritik	446	147
3. Schuldnerische Konten	447	148
a) Im Minus geführte Konten	447	148
b) Im Plus geführte Konten	451	149
4. Interimskonten	453	149

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
a) Geldtransit	453	149
b) Durchlaufende Posten	455	149
c) Zahlungen mit EC-Karte oder Kreditkarte	460	150
5. Insolvenzgeldvorfinanzierungskonto	464	151
6. Saldenvorträge	471	153
7. Fazit und Zusammenfassung	473	154
XII. Zusammenfassender Überblick der Kontenklassen	474	155
XIII. Summen- und Saldenliste	475	155
XIV. Ermittlung relevanter Finanzergebnisse	478	158
G. Standardisierter Kontenrahmen SKR-InsO	486	161
I. Einführung	486	161
1. Organisatoren und Historie	486	161
2. Vorschlag für eine gesetzliche Verankerung	495	163
II. SKR-InsO: Grundkonzept	497	164
III. SKR-InsO (2014-01): die ersten vier Stellen – Synopse SKR 04-InsO und SKR 03-InsO	506	167
IV. SKR-InsO (2014-01): Strukturziffern (fünfte und sechste Stelle) – Grundkritik	513	181
1. Übersicht Strukturziffern	513	181
2. Strukturziffer 00 (bei Unbeachtlichkeit jeglicher Unterscheidungen)	515	181
3. Strukturziffer 01 (vor vorläufiger Verwaltung begründet)	516	182
4. Strukturziffern 1x und 2x (in vorläufiger Verwaltung begründet)	520	182
5. Strukturziffern 3x und 5x (nach Insolvenzeröffnung begründet)	524	183
6. Strukturziffern 4x und 6x (nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit begründet)	526	183
7. Zusammenfassende Übersicht	532	184
8. Strukturziffer 7x (Masseverbindlichkeiten nach § 55 Abs. 2 InsO)	534	185
9. Strukturziffer 8x (Eigenverwaltung)	538	186
10. Strukturziffer 9x (keine Belegung)	547	187
11. Keine Regelung für Sondermassen	548	188
12. Auswirkungen auf die Summen- und Saldenlisten	549	188
V. SKR 04-InsO (2014-01) – Erläuterungen	550	189
1. Vorbemerkung	550	189
2. 3821 f. (Abführung Umsatzsteuer/Erstattung Vorsteuer)	552	190

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
3. 4000 (Ungeklärte Einnahmen)	561	192
4. 4005 f. (Übernahme Bank- und Kassenguthaben)	565	193
5. 4010 f. (Schuldner Einkommen)	571	194
6. 4020 f. (Lebensversicherungen)	579	197
7. 4030 f. (Sonstige Einnahmen)	581	197
8. 4035 f. (Sonstige Einnahmen Wohlverhaltensphase a. F. bzw. Abtretungsfrist n. F.)	584	198
9. 4037 (Einnahmen aus ungerechtfertigter Bereicherung)	587	198
10. 4040 (Kostenerstattung Rechtsverfolgung)	596	201
11. 4050 (Einnahmen aus Anfechtung)	603	203
12. 4051 f. (Einnahmen aus Darlehensrückzahlungen)	608	204
13. 4053 ff. (Haftung Gesellschafter und Geschäftsführer)	611	205
14. 4058 (Deliktische Ansprüche)	618	206
15. 4060 ff. (Kostenbeiträge)	621	207
16. 4090 (Massekostenvorschuss)	628	210
17. 4091 (Zuzahlungen Insolvenzplan)	630	211
18. Exkurs: Zuzahlungen Dritter (§ 300 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 InsO)	632	212
19. Exkurs: Massendarlehen	633	213
20. 4200 ff. (Forderungseinzug Lieferung und Leistung)	636	213
21. 4281 ff. (Mieteinnahmen)	647	216
22. Exkurs: Immobilienverwaltung, Hausverwaltung und „kalte“ Zwangsverwaltung (einschl. Buchungs- technik)	653	218
23. 4831 (Erstattung Versicherungsprämien)	668	222
24. 4871 ff. (Verwertungserlöse)	670	223
25. Exkurs: Einnahmen aus Lizenzgebühren	676	225
26. 4980 (Investitionszulage)	677	225
27. 5200 ff. (Wareneingang)	678	226
28. 6000 ff. (Lohnkosten einschl. Insolvenzgeldvor- finanzierung)	681	227
29. 6300 f. (Sonstige betriebliche Aufwendungen und Gebühren)	684	228
30. 6303 f. (Fremdleistungen)	687	228
31. 6305 ff. (Miete, Raumkosten u. a.)	698	232
32. 6400 ff. (Versicherungen und Beiträge)	702	233
33. 6450 ff. (Reparaturen und Instandhaltungen)	705	234
34. 6497 ff. (Anschaffungen, Leasing, Mietkauf)	706	234
35. 6500 (Fahrzeugkosten)	712	236
36. 6600 f. (Werbe- und Reisekosten)	713	236
37. 6700 ff. (Weitere Betriebsausgaben)	714	236
38. 6825 f. (Rechts- und Beratungskosten)	715	236
39. 6827 (Abschluss- und Prüfkosten)	729	241

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
40. 6830 (Buchführungskosten)	733	241
41. 6832 (Lohnbuchführungskosten)	739	243
42. 6850 (Sonstiger Betriebsbedarf)	742	243
43. 6851 (Masseverbindlichkeiten bei Nachlassinsolvenz, § 324 InsO)	743	244
44. 6855 (Kontoführungsgebühren)	748	245
45. 6859 (Abraum- und Abfallbeseitigung)	751	246
46. 6880 (Kursdifferenzen)	753	246
47. 7100 f. (Zinsen – Einnahmen und Ausgaben)	760	247
48. 7501 ff. (Verfahrenskosten, § 54 InsO)	764	249
49. 7515 (Ausgaben Insolvenzverbindlichkeiten)	777	253
50. 7520 ff. (Auskehrungen Drittrechte) einschl. Buchungstechnik	779	253
51. 7530 ff. (Abfindungen Drittrechte)	787	258
52. 7540 (Unterhalt des Schuldners)	796	260
53. 7560 ff. (Abschlags- und Schlussverteilung einschl. Sozialplan und Motivationsrabatt)	799	261
54. 7600 ff. (Steuern – Einnahmen und Ausgaben)	806	265
55. Geld- und Interimskonten	823	270
H. Grundzüge der Umsatzsteuer	824	271
I. Einleitung	824	271
II. Allgemeines Prüfungsschema	829	272
1. Unternehmereigenschaft	829	272
a) Allgemeine Tatbestandsmerkmale	829	272
b) Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft	832	272
c) Besonderheiten bei § 35 Abs. 2 InsO	834	273
2. Steuerbarer Vorgang	838	274
a) Allgemeines	838	274
b) Geschäftsveräußerung im Ganzen	840	275
c) Verwertung von Sicherungsgut und Kostenbeiträge – Vorbemerkung	844	276
d) Verwertung von Sicherungsgut außerhalb des Insolvenzverfahrens	847	276
e) Verwertung von Sicherungsgut (außer Grund- stücken) innerhalb des Insolvenzverfahrens durch den Insolvenzverwalter unter Einbehalt gesetz- licher Kostenbeiträge	849	277
f) Unterfall: Übernahme durch den Absonderungs- gläubiger (§ 168 Abs. 3 InsO)	858	279
g) Verwertung durch den Absonderungsgläubiger nach Überlassung durch den Insolvenzverwalter (§ 170 Abs. 2 InsO)	861	280

	Rz.	Seite
h) Verwertung durch den besitzenden Absonderungsgläubiger (§ 173 InsO)	864	281
i) Verwertung eines Grundstücks sowie „kalte“ Zwangsverwaltung/frei ausgehandelter Kostenbeitrag	867	282
j) Frei ausgehandelte Kostenbeiträge im Übrigen/ Abweichen von gesetzlichen Kostenbeiträgen	871	283
k) Kostenbeiträge in der vorläufigen Verwaltung	872	283
l) Nutzung von Sicherungsgut im eröffneten Verfahren	873	284
m) Nutzung von Sicherungsgut in der vorläufigen Verwaltung	875	284
3. Steuerbefreiungen	876	284
4. Steuersatz	878	285
5. Bemessungsgrundlage	879	285
6. Steuerbetrag	880	285
7. Entstehung der Umsatzsteuer (Soll-/Ist-Besteuerung)	881	286
8. Vorsteuerabzug	884	287
III. Umsatz- und Vorsteuerkorrektur im Allgemeinen	893	289
1. Allgemeine Grundsätze (§ 17 UStG)	893	289
2. Erfüllungswahlrecht (§ 103 InsO)	900	290
a) Ablehnung der Erfüllung	901	290
b) Wahl der Erfüllung	903	290
3. Vorsteuerkorrektur nach Anfechtung einer Zahlung?	905	291
4. Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG (Grundzüge)	907	291
IV. Entstehung der Umsatzsteuer (Aufteilung des insolventen Unternehmens)	910	292
1. Allgemeine Grundsätze und historischer Problemaufriss	910	292
a) Ist-besteuerter Schuldner	910	292
b) Soll-besteuerter Schuldner: Stichtag Insolvenzeröffnung	912	293
c) Soll-besteuerter Schuldner: Stichtag „starke“ vorläufige Verwaltung	918	294
d) Soll-besteuerter Schuldner: Stichtag „schwache“ vorläufige Verwaltung	920	295
2. Abschn. 17.1 Abse. 11 ff. UStAE	931	297
a) Vorbemerkung	931	297
b) Allgemeine Grundsätze	933	298
c) Besonderheiten bei „starker“ vorläufiger Verwaltung	936	299
d) In der vorläufigen Verwaltung begründete Forderungen	938	300

	Rz.	Seite
e) Vereinnahmung (vorinsolvenzlich) wertberechtigter Forderungen in der vorläufigen Verwaltung	944	301
f) Regelungen für den Rechnungsempfänger (Debitor)	946	302
g) Regelungen für die Gläubiger (Kreditoren)	947	302
h) Besonderheiten bei Eigenverwaltung	949	303
3. Auswirkungen von § 55 Abs. 4 InsO	953	304
a) § 55 Abs. 4 InsO als Rangvorschrift	953	304
b) BMF-Schreiben vom 17. Januar 2012 und 20. Mai 2015	956	305
c) Zeitlicher Anwendungsbereich/ Übergangsregelung	1007	322
d) Besonderheiten bei Eigenverwaltung	1021	326
V. Besteuerungsverfahren (Grundzüge)	1022	327
1. Übersicht	1022	327
2. Steuerermittlungsverfahren	1023	327
3. Steuerfestsetzungsverfahren	1024	327
4. Veranlagungszeitraum	1026	328
a) Kalenderjahr	1026	328
b) Voranmeldungen und Vorauszahlungen	1028	329
5. Festsetzungsverjährung	1032	330
6. Kleinunternehmerprivileg	1034	331
7. Steuererhebungsverfahren	1035	331
8. Fakultative Verfahren	1040	332
I. Auswertungen	1041	333
I. Gemeinsamkeiten zum Auswertungsaufbau	1041	333
II. Schlussrechnung des vorläufigen Verwalters	1055	336
III. Zwischenrechnung im eröffneten Verfahren	1060	337
IV. Schlussrechnung zum eröffneten Verfahren	1062	338
1. Allgemeines	1062	338
2. Standardisierte Schlussrechnung (ZEFIS)	1069	339
V. Fortgeführte Schlussrechnung	1073	342
J. (Massetabelle bei) Masseunzulänglichkeit und Massearmut	1076	343
I. Masseunzulänglichkeit – Einleitung	1076	343
II. Führung einer Massetabelle	1079	344
III. Zahlungsverkehr	1085	346
IV. Weitere Auswirkungen	1086	346

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
V. Erneute und wiederholte Masseunzulänglichkeit	1088	347
VI. Gesonderte Rechnungslegung	1091	348
VII. Drohende Masseunzulänglichkeit	1094	348
VIII. Massearmut	1095	348
IX. Massetabelle als Bestandteil des Schlussberichts	1097	349
X. Besonderheiten bei Eigenverwaltung	1099	349
K. Insolvenzplan	1103	351
I. Grundsätzliches	1103	351
II. Dauer der Rechnungslegungspflicht – Schlussrechnung	1104	351
III. Verwendung des liquiden Massebestandes des Insolvenzverwalters	1108	352
IV. Vereinbarte Tätigkeiten nach Verfahrensaufhebung	1111	353
V. Planüberwachung	1115	354
VI. Kreditrahmen/Vorrangforderungen (§ 264 InsO)	1118	355
L. Prüfung des Rechnungswesens	1122	357
I. Internes Kontrollwesen – interner Nutzen	1122	357
1. Allgemeine Erwägungen	1122	357
2. Eigenständige Revisionsabteilung	1127	358
II. Prüfung durch das Insolvenzgericht	1129	365
III. Prüfung durch den Gläubigerausschuss	1138	368
1. Einführung	1138	368
2. Prüfungsumfang	1144	371
3. Vergütung der Ausschussmitglieder (aus buchhalterischer Sicht)	1150	374
IV. Prüfung durch die Gläubigerversammlung	1154	376
V. Prüfung durch Sachverständige	1159	377
1. Beauftragung durch das Insolvenzgericht	1159	377
a) Problemstellung und Streitstand	1159	377
b) Stellungnahme	1165	379
2. Beauftragung durch Mitglieder des Gläubiger- ausschusses	1182	385
3. Beauftragung auf Initiative der Gläubigerver- sammlung	1187	386
4. Prüfungsumfang	1188	387

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
5. Sachverständigenvergütung aus buchhalterischer Sicht	1191 387
a) Beauftragung durch das Insolvenzgericht	1191 387
b) Beauftragung durch Gläubigerausschussmitglieder	1194 388
c) Beauftragung für die Gläubigerversammlung	1200 389
VI. Prüfung durch den Schuldner	1202 390
M. Besonderheiten bei Verwalterwechsel	1207 393
I. Massebegriff/Übernahme Geldbestände	1208 393
II. Verzeichnisse (§§ 151 ff. InsO)	1213 394
III. Schlussrechnung des Amtsvorgängers	1220 396
Stichwortverzeichnis		399